ECONSTOR
Make Your Publications Visible.

A Service of

ZBW Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Leibniz Information Centre for Economics

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP-Core - 1985: Haushaltsfragebogen

SOEP Survey Papers, No. 945

Provided in Cooperation with:
German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2021) : SOEP-Core - 1985: Haushaltsfragebogen, SOEP Survey Papers, No. 945, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:
https://hdl.handle.net/10419/236887

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/

WWW.ECONSTOR.EU

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

945 2021

SOEP Survey Papers
Series A - Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP-Core – 1985: Haushaltsfragebogen

Infratest Sozialforschung

DIW SOEP

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)
Series B – Survey Reports (Methodenberichte)
Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)
Series D – Variable Descriptions and Coding
Series E – SOEPmonitors
Series F – SOEP Newsletters
Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at **http://www.diw.de/soepsurveypapers**

Editors:
Dr. Jan Goebel, DIW Berlin
Prof. Dr. Stefan Liebig, DIW Berlin and Freie Universität Berlin
Prof. Dr. David Richter, DIW Berlin and Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Sabine Zinn, DIW Berlin and Humboldt Universität zu Berlin

Please cite this paper as follows:

Infratest Sozialforschung. 2021. SOEP-Core – 1985: Haushaltsfragebogen. SOEP Survey Papers 945: Series A. Berlin: DIW/SOEP.

This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.
© 2021 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin
German Socio-Economic Panel (SOEP)
Mohrenstr. 58
10117 Berlin, Germany

Contact: soeppapers@diw.de

SOEP-Core – 1985: Haushaltsfragebogen

Infratest Sozialforschung

München, 1985

Reprint 2021

Infratest Sozialforschung
Landsberger Straße 338
8000 München 21
Tel.: 089 / 56 000

'85

Leben in Deutschland

Bericht '85 zur sozialen Lage der Haushalte

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

In diesem Fragebogen geht es um Fragen, die sich nicht auf die einzelnen Personen Ihres Haushalts, sondern auf den Haushalt als ganzen beziehen. Der Fragebogen soll vom Haushaltsvorstand oder von einem anderen Haushaltsmitglied beantwortet werden, das sich gut auskennt.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft der Untersuchung hängt aber entscheidend davon ab, daß alle ausgewählten Haushalte mitmachen.

Darum bitten wir Sie herzlich

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts: | | | | | |

Stichprobenkennzeichen: | 2 | 8 | 5 | 1 |

Der Haushaltsfragebogen wurde beantwortet von:

Vorname | | Person Nr. | |

Wie wird's gemacht?

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

MUSTER

- **in die weißen Kästchen ein Kreuz machen**

  Beispiel: **Geschlecht:** männlich . . . . . ☐
  weiblich . . . . . ☒

- **in die etwas größeren weißen Felder Zahlen eintragen**

  Beispiel: Geburtsjahr . . . . . | 1 | 9 | 3 | 9 |

- **in die weißen Balken Text schreiben**

  Beispiel: Vorname . . . . . Erika

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage.
Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel:

1. Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder ....?

Ja . . . . . ☐ Nein . . . . ☐ ➡ *Sie springen auf Frage 3!*

Wenn Sie in diesem Beispiel „Ja" ankreuzen, geht es für Sie einfach weiter mit der nächsten Frage – in diesem Fall also mit Frage 2.

Wenn Sie in diesem Beispiel „Nein" ankreuzen, geht es für Sie einfach weiter mit der Frage 3 – Sie überspringen in diesem Fall die Frage 2.

Gibt es in Ihrem Haushalt ...?

1. Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, die erst 1969 oder später geboren sind?

Ja ..... ☐ Nein ..... ☐ ➡ *Sie springen auf Frage 3!*

2. Welche der folgenden Einrichtungen besuchen diese Kinder derzeit?

Bitte geben Sie es getrennt für jedes Kind an, beginnend mit dem ältesten Kind, das 1969 oder danach geboren ist, und dann dem Alter nach, das jüngste Kind zuletzt.

Bitte eintragen ⇨ **Vorname:** ☐ ☐ ☐ ☐

Geburtsjahr: 19 ☐☐ 19 ☐☐ 19 ☐☐ 19 ☐☐

Kinderkrippe, -garten, -hort, Pflegemutter o.ä. **halbtags**	☐	☐	☐	☐
Kinderkrippe, -garten, -hort, Pflegemutter o.ä. **ganztags**	☐	☐	☐	☐
Grundschule	☐	☐	☐	☐
Hauptschule	☐	☐	☐	☐
Sonderschule	☐	☐	☐	☐
Realschule	☐	☐	☐	☐
Gesamtschule	☐	☐	☐	☐
Gymnasium	☐	☐	☐	☐
Berufsgrundbildungsjahr	☐	☐	☐	☐
Berufsschule **ohne** Lehre	☐	☐	☐	☐
Berufsschule **mit** Lehre	☐	☐	☐	☐
Berufsfachschule	☐	☐	☐	☐
Sonstige Schule	☐	☐	☐	☐
Besucht **keine** dieser Einrichtungen	☐	☐	☐	☐

3. **Gibt es in Ihrem Haushalt jemand, der aus Alters- oder Krankheitsgründen dauernd pflegebedürftig ist?**

Ja . . . . . ☐ Nein . . . . . ☐ → *Sie springen auf Frage 5!*

4A *Bitte Vornamen dieser Person eintragen.*
Falls mehr als eine Person in Ihrem Haushalt pflegebedürftig ist, beantworten Sie Frage 4A/4B bitte auch für die zweite Person!

In welcher Hinsicht ist diese Person pflegebedürftig?

	Pflegebedürftige 1. Person	Pflegebedürftige 2. Person
Vornamen bitte eintragen:		
Person ist dauerhaft bettlägerig	☐	☐
Person ist nicht bettlägerig, braucht aber Hilfe bei den täglichen Verrichtungen im Haushalt . . .	☐	☐
Person braucht nur Hilfe bei Besorgungen/ Erledigungen außerhalb des Haushalts	☐	☐

4B **Von wem wird diese Person gepflegt oder betreut?**

Von –		
– Gemeindeschwester, Sozialhelfer o.ä.	☐	☐
– Freunden/Bekannten	☐	☐
– Nachbarn	☐	☐
– Angehörigen außerhalb des Haushalts	☐	☐
– Angehörigen im Haushalt	☐	☐
Keine besondere Betreuung notwendig	☐	☐

5. **Plant jemand in Ihrem Haushalt in den nächsten 12 Monaten umzuziehen? Gemeint ist der Umzug des ganzen Haushalts oder einzelner Haushaltsmitglieder.**

Nein . . . . . ☐

Ja, der ganze Haushalt . ☐

Ja, einzelne Haushaltsmitglieder . . ☐

Welche Person ist das bzw. welche Personen sind das?

Vornamen bitte eintragen:

1. ☐
2. ☐
3. ☐

Wohnen und was es kostet

6. Seit wann lebt dieser Haushalt in dieser Wohnung?
Falls Sie erst seit 1984 oder 1985 hier wohnen, geben Sie bitte auch den Monat Ihres letzten Umzugs an.

	Monat
Seit 1984 .. ☐	☐☐
Seit 1985 .. ☐	☐☐

Schon länger, und zwar seit 1 9 ☐☐

Sie springen auf Frage 9!

7. Welches war der Hauptgrund für Ihren letzten Wohnungswechsel?

Bitte geben Sie nur den wichtigsten Grund an!

- Kündigung durch den Vermieter ☐
- Vorherige Mietwohnung wurde in Eigentumswohnung umgewandelt ☐
- Erwerb eines Eigenheims/einer Eigentumswohnung ☐
- Berufliche Gründe ☐
- Familiäre Gründe (z.B. Heirat, Erbschaft, Trennung/Scheidung, Fortzug aus dem Elternhaus) ☐
- Größe der Wohnung ☐
- Andere Gründe im Zusammenhang mit der Wohnung (z.B. günstigere Miete, bessere Lage, Ausstattung) ☐
- Sonstiger Grund ☐

und zwar:

8. Und wie beurteilen Sie Ihre jetzige Wohnung im Vergleich zur letzten?
Haben Sie sich gegenüber Ihrer letzten Wohnung verbessert, ist Ihre heutige Wohnung in etwa gleichwertig, oder haben Sie sich verschlechtert?

Wie ist das in bezug auf –	**Verbessert**	**Etwa gleichwertig**	**Verschlechtert**
– die finanzielle Belastung (z.B. Miete)	☐	☐	☐
– die Wohnungsgröße	☐	☐	☐
– die Wohnungsausstattung	☐	☐	☐
– die Wohngegend/Wohnlage	☐	☐	☐
– die Wohnumwelt (Lärm, Abgase, Schmutz)	☐	☐	☐
– die Verkehrsverbindungen	☐	☐	☐
– Beziehungen/Kontakte zur Nachbarschaft?	☐	☐	☐

9. Wann wurde das Haus, in dem Ihre Wohnung liegt, etwa erbaut?

vor 1919 ☐
1919 bis 1948 ☐
1949 bis 1971 ☐
1972 oder später ☐

10. Halten Sie das Haus, in dem Sie wohnen, ganz oder teilweise für renovierungsbedürftig oder ist es nicht renovierungsbedürftig?

Ganz renovierungsbedürftig ☐
Teilweise renovierungsbedürftig ☐
Nicht renovierungsbedürftig ☐

11. Wie ist Ihre Wohnung ausgestattet?

Gehört zu Ihrer Wohnung –	**Ja**	**Nein**
– Küche	☐	☐
– Bad/Dusche innerhalb der Wohnung	☐	☐
– WC innerhalb der Wohnung	☐	☐
– Zentralheizung oder Etagenheizung	☐	☐
– Balkon/Terrasse	☐	☐
– Keller/Abstellräume	☐	☐
– Eigener Garten/Gartenbenutzung?	☐	☐

12. Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt?

☐☐☐ qm

13. Wie viele Räume hat Ihre Wohnung ohne Küche, Bad und ohne Räume unter 6 qm?

☐☐ Räume

14. Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung? Ist sie für Ihren Haushalt –

– viel zu klein ☐
– etwas zu klein ☐
– gerade richtig ☐
– etwas zu groß ☐
– viel zu groß? ☐

15. Bewohnen Sie diese Wohnung als Eigentümer, Hauptmieter oder Untermieter?

Eigentümer . . . . . ☐ → *Sie springen auf Frage 21!*

Hauptmieter . . . . . ☐

Untermieter . . . . . ☐

16. Wie hoch ist derzeit die monatliche Miete?
Rechnen Sie zur Miete bitte die Umlagen für Wasser, Müllabfuhr usw., aber nicht die Heizungs- und Warmwasserkosten.

☐☐☐☐ DM

Zahle keine Miete . . . . . ☐

17. Wenn Sie an vergleichbare Wohnungen denken, finden Sie Ihre Miete dann —

— sehr günstig . . . . . ☐
— günstig . . . . . ☐
— angemessen . . . . . ☐
— etwas zu hoch . . . . ☐
— viel zu hoch? . . . . ☐

18. Handelt es sich bei Ihrer Wohnung um eine Sozialwohnung?
Gemeint ist eine preisgebundene Wohnung, für deren Bezug Sie einen Wohnberechtigungsschein vorlegen mußten.

Ja . . . . . ☐ Nein . . . . . ☐

19. Haben Sie an Ihrer Wohnung auf eigene Kosten eine oder mehrere der folgenden Modernisierungen vorgenommen?

Eine Küche eingebaut . . . . . ☐
Bad, Dusche oder WC innerhalb der Wohnung eingebaut . . . ☐
Zentralheizung oder Etagenheizung eingebaut . . . . . ☐
Neue Fenster eingebaut? . . . . . ☐

Nein, **nichts** davon . ☐

20. Haben Sie beim Einzug derartige Einrichtungen von Ihrem Vormieter erworben oder abgelöst?

Ja . . . . . ☐
Nein . . . . . ☐ → *Sie springen auf Frage 28!*

21. Haben Sie Ihr Haus/Ihre Eigentumswohnung neu gekauft bzw. gebaut, oder was trifft zu?

Neu gekauft oder gebaut . . . ☐

Vom Vorbesitzer gekauft . . . . . ☐
Durch Erbschaft/Schenkung erworben ☐

→ *Sie springen auf Frage 23!*

22. Ist Ihr Haus/Ihre Wohnung mit öffentlichen Darlehen oder Zuschüssen gefördert worden?

Ja . . . . . ☐ Nein . . . . . ☐

23. **Wie hoch ist derzeit die finanzielle Belastung durch Tilgung und Zinsen, die Sie für Ihre Wohnung zu tragen haben?**
Bitte geben Sie den monatlichen Betrag für Tilgung und Zinsen für Hypotheken und Bauspardarlehen an.

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Tilgung und Zinsen . . . . . ☐☐☐☐ DM pro Monat

davon Zinsen . . . . . ☐☐☐☐ DM pro Monat

Keine Tilgung und Zinsen . . . ☐

24. **Und wie hoch sind die monatlichen Kosten für Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung usw., aber ohne die Kosten für Instandhaltung und Heizung?**

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

☐☐☐☐ DM pro Monat

25. **Wie hoch waren die Instandhaltungskosten für Ihre Wohnung im letzten Jahr, also 1984?**

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

☐☐☐☐☐☐ DM im Jahr 1984

26. **Wenn Sie an eine vergleichbare Mietwohnung denken, finden Sie diese finanziellen Belastungen dann –**

– sehr günstig . . . . . ☐
– günstig . . . . . ☐
– angemessen . . . . . ☐
– etwas zu hoch . . . . . ☐
– viel zu hoch? . . . . . ☐

27. **Und angenommen, Sie wohnten in dieser Wohnung/diesem Haus zur Miete: Wie hoch wären dann schätzungsweise die monatlichen Mietkosten ohne Heizung?**

Etwa ☐☐☐☐ DM

Weiß nicht . . . . . ☐

28. **Haben Sie oder jemand anderer für diese Wohnung letztes Jahr, also 1984, vom Staat Wohngeld oder Lastenzuschuß erhalten?**

Nein . . . . . ☐ Ja . . . . . ☐

Wieviel Monate haben Sie 1984 Wohngeld oder Lastenzuschuß bezogen?

☐☐ Monate

Wieviel Wohngeld oder Lastenzuschuß haben Sie pro Monat etwa erhalten?

☐☐☐ DM pro Monat

29. **Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1984, Sozialhilfe vom Sozialamt bezogen?**

Ja . . . . . ☐ Nein . . . . . ☐ → *Sie springen auf Frage 33!*

30. **Handelte es sich bei dieser Sozialhilfe um sogenannte laufende Hilfe zum Lebensunterhalt?**

Nein . . . . . ☐ Ja . . . . . ☐

Wie viele Monate wurde im letzten Jahr diese laufende Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen?

☐☐ Monate

Und wie hoch war der monatliche Betrag?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

☐☐☐☐ DM im Monat

31. **Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr vom Sozialamt sogenannte Hilfe in besonderen Lebenslagen, also z.B. Eingliederungsbeihilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe u.ä. bezogen?**

Nein . . . . . ☐ Ja . . . . . ☐

Für wie viele Monate?

☐☐ Monate

Und wie hoch war der monatliche Betrag?

☐☐☐☐ DM im Monat

32. **Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr vom Sozialamt sogenannte einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt, also z.B. Kleiderhilfe, Heizkostenbeihilfe oder ähnliches erhalten?**

Nein . . . . . ☐ Ja . . . . . ☐

33. **Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1984, Kindergeld erhalten?**
Wenn ja, für wie viele Kinder?

Kinderzuschlag in der Rente ist hier nicht gemeint!

Nein . . . . . ☐ Ja, für ☐ Kinder

Wie hoch war der Betrag pro Monat für alle Kinder zusammen?

☐☐☐☐ DM im Monat

34. **Hatten Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt letztes Jahr Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung von Grund- oder Hausbesitz?**
Gemeint sind tatsächliche Bruttoeinnahmen, nicht der steuerliche Wert für Eigennutzung.

Ja . . . . . ☐ Nein . . . . . ☐ ➡ *Sie springen auf Frage 37!*

35. **Wie hoch waren diese Einnahmen letztes Jahr, also 1984, ungefähr?**
Bitte geben Sie die Bruttoeinnahmen (einschließlich Umlagezahlungen) für das Jahr 1984 an.

Im Jahr 1984 . . . . . ☐☐☐☐☐☐ DM

36. **Welche Belastungen standen dem im letzten Jahr ungefähr gegenüber?**
Bitte geben Sie es getrennt an für

- **Betriebs- und Instandhaltungskosten,**
- **Tilgungszahlungen und Zinsen für Hypotheken oder Bauspardarlehen.**

Im Jahr 1984

Betriebs- und Instandhaltungskosten . . ☐☐☐☐☐☐ DM

Tilgung und Zinsen . . . . . ☐☐☐☐☐ DM

davon Zinsen . . . . . ☐☐☐☐☐ DM

37. Besaßen Sie oder andere Personen im Haushalt letztes Jahr eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?

Sparbuch ..... ☐

Bausparvertrag ..... ☐

Lebensversicherung ..... ☐

Wertpapiere (Sparbriefe, Pfandbriefe, Anleihen, Aktien u.ä.) ..... ☐

Betriebsvermögen (eigenes Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen, landwirtschaftliches Betriebsvermögen) ..... ☐

Nein, **keine** dieser Wertanlagen .... ☐

Sie springen auf Frage 39!

38. Wie hoch waren die Einnahmen aus Zinsen und Dividenden im letzten Jahr, also 1984, alles in allem?

Im Jahr 1984 .... ☐☐☐☐☐☐ DM

Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den Betrag anhand dieser Liste.

unter 500 DM ..... ☐

500 bis unter 2.000 DM ..... ☐

2.000 bis unter 5.000 DM ..... ☐

5.000 bis unter 10.000 DM ..... ☐

10.000 DM und mehr ..... ☐

39. Wenn man mal alles zusammennimmt:
Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute?

Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag.

☐☐☐☐☐ DM im Monat

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!
Bitte vergessen Sie nicht, noch Ihren Personenfragebogen auszufüllen!

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview . . . . . ☐

Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt, und zwar:

– in Anwesenheit des Interviewers . . . . . ☐

– in Abwesenheit des Interviewers . . . . . ☐

Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt . . . . . ☐

B Waren beim Ausfüllen des Fragebogens dritte Personen anwesend?

Ja . . . . . ☐

Teilweise . . . . . ☐

Nein . . . . . ☐

C Interviewdauer:

Das mündliche (Teil-) Interview dauerte . . . . . ☐☐☐ Minuten

Befragter brauchte zum Selbstausfüllen . . . . . ☐☐☐ Minuten

(bitte erfragen)

☐ Listen-Nr. ☐ Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

☐☐☐☐ **Tag Monat**

☐☐☐☐☐☐ **Abrechnungs-Nummer**

☐ **Unterschrift des Interviewers**

ratest Sozialforschung
ıdsberger Straße 338
)0 München 21
.: 089 / 56 000

D
'85

ıeben in Deutschland

Bericht '85 zur sozialen Lage der Haushalte

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

In diesem Fragebogen geht es um Fragen, die sich nicht auf die einzelnen Personen Ihres Haushalts, sondern auf den Haushalt als ganzen beziehen. Der Fragebogen soll vom Haushaltsvorstand oder von einem anderen Haushaltsmitglied beantwortet werden, das sich gut auskennt – nach Möglichkeit von der Person, die diese Haushaltsfragen auch schon im letzten Jahr beantwortet hat.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft der Untersuchung hängt aber entscheidend davon ab, daß alle ausgewählten Haushalte mitmachen.

Darum bitten wir Sie herzlich

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts: | | | | | |

Stichprobenkennzeichen: | 1 | 8 | 5 | 1 |

Der Haushaltsfragebogen wurde beantwortet von:

Vorname

Person Nr.

Wie wird's gemacht?

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

MUSTER

- **in die weißen Kästchen ein Kreuz machen**

  Beispiel: **Geschlecht:** männlich ..... ☐
  weiblich ..... ☒

- **in die etwas größeren weißen Felder Zahlen eintragen**

  Beispiel: Geburtsjahr ..... | 1 | 9 | 3 | 9 |

- **in die weißen Balken Text schreiben**

  Beispiel: Vorname ..... Erika

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage.
Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel:

1. Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder ....?

Ja ..... ☐ Nein .... ☐ ➡ *Sie springen auf Frage 3!*

Wenn Sie in diesem Beispiel „Ja" ankreuzen, geht es für Sie einfach weiter mit der nächsten Frage – in diesem Fall also mit Frage 2.

Wenn Sie in diesem Beispiel „Nein" ankreuzen, geht es für Sie einfach weiter mit der Frage 3 – Sie überspringen in diesem Fall die Frage 2.

Gibt es in Ihrem Haushalt ...?

1. Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, die erst 1969 oder später geboren sind?

Ja ..... ☐ Nein ..... ☐ ➡ *Sie springen auf Frage 3!*

2. Welche der folgenden Einrichtungen besuchen diese Kinder derzeit?

Bitte geben Sie es getrennt für jedes Kind an, beginnend mit dem ältesten Kind, das 1969 oder danach geboren ist, und dann dem Alter nach, das jüngste Kind zuletzt.

Bitte eintragen ⇨				
Vorname:				
Geburtsjahr:	19 ☐☐	19 ☐☐	19 ☐☐	19 ☐☐
Kinderkrippe, -garten, -hort, Pflegemutter o.ä. **halbtags**	☐	☐	☐	☐
Kinderkrippe, -garten, -hort, Pflegemutter o.ä. **ganztags**	☐	☐	☐	☐
Grundschule	☐	☐	☐	☐
Hauptschule	☐	☐	☐	☐
Sonderschule	☐	☐	☐	☐
Realschule	☐	☐	☐	☐
Gesamtschule	☐	☐	☐	☐
Gymnasium	☐	☐	☐	☐
Berufsgrundbildungsjahr	☐	☐	☐	☐
Berufsschule **ohne** Lehre	☐	☐	☐	☐
Berufsschule **mit** Lehre	☐	☐	☐	☐
Berufsfachschule	☐	☐	☐	☐
Sonstige Schule	☐	☐	☐	☐
Besucht **keine** dieser Einrichtungen	☐	☐	☐	☐

Gibt es in Ihrem Haushalt jemand, der aus Alters- oder Krankheitsgründen dauernd pflegebedürftig ist?

Ja . . . . . ☐ Nein . . . . . ☐ → *Sie springen auf Frage 5!*

Bitte Vornamen dieser Person eintragen.
Falls mehr als eine Person in Ihrem Haushalt pflegebedürftig ist, beantworten Sie Frage 4A/4B bitte auch für die zweite Person!

In welcher Hinsicht ist diese Person pflegebedürftig?

	Pflegebedürftige	
	1. Person	**2. Person**
Vornamen bitte eintragen: ⇨		
Person ist dauerhaft bettlägerig	☐	☐
Person ist nicht bettlägerig, braucht aber Hilfe bei den täglichen Verrichtungen im Haushalt . . .	☐	☐
Person braucht nur Hilfe bei Besorgungen/ Erledigungen außerhalb des Haushalts	☐	☐

Von wem wird diese Person gepflegt oder betreut?

Von –		
– Gemeindeschwester, Sozialhelfer o.ä.	☐	☐
– Freunden/Bekannten	☐	☐
– Nachbarn	☐	☐
– Angehörigen außerhalb des Haushalts	☐	☐
– Angehörigen im Haushalt	☐	☐
Keine besondere Betreuung notwendig	☐	☐

Plant jemand in Ihrem Haushalt in den nächsten 12 Monaten umzuziehen?
Gemeint ist der Umzug des ganzen Haushalts oder einzelner Haushaltsmitglieder.

Nein . . . . . ☐

Ja, der ganze Haushalt . ☐

Ja, einzelne Haushaltsmitglieder . . ☐

Welche Person ist das bzw. welche Personen sind das?

Vornamen bitte eintragen:

1. ☐
2. ☐
3. ☐

Wohnen und was es kostet

6. Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung? Ist sie für Ihren Haushalt –

- viel zu klein . . . . . ☐
- etwas zu klein . . . . . ☐
- gerade richtig . . . . . ☐
- etwas zu groß . . . . . ☐
- viel zu groß? . . . . . ☐

7. Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt?

☐☐☐ qm

8. Haben Sie oder Ihr Vermieter seit Anfang 1984 an dieser Wohnung eine oder mehrere der folgenden Modernisierungen vorgenommen?

Seit Anfang 1984 wurde:

- eine Küche eingebaut . . . . . ☐
- Bad, Dusche oder WC innerhalb der Wohnung eingebaut . . . . . ☐
- Zentralheizung oder Etagenheizung eingebaut ☐
- neue Fenster eingebaut . . . . . ☐

Nein, **nichts** davon . . . . ☐

Sie springen auf Frage 20

9. Erfolgte diese Modernisierung auf Ihre eigenen Kosten oder was trifft zu?

Auf Kosten des Vermieters . . ☐ → *Sie springen auf Frage 20*

- Auf eigene Kosten . . . . . ☐
- Teils/teils . . . . . ☐

10. Haben Sie die Modernisierung selbst, also in Eigenarbeit, durchgeführt oder haben Sie einen Handwerker, eine Firma oder einen Fachmann damit beauftragt?

- Selbst, in Eigenarbeit . . . . . ☐
- Handwerker/Firma/Fachmann beauftragt . . . ☐
- Beides . . . . . ☐

Fragen 11-19 entfallen. Bitte weiter mit Frage 20!

. **Bewohnen Sie diese Wohnung als Eigentümer, Hauptmieter oder Untermieter?**

Eigentümer . . . . . ☐ → *Sie springen auf Frage 23!*

Hauptmieter . . . . . ☐

Untermieter . . . . . ☐

. **Wie hoch ist derzeit die monatliche Miete?**

Rechnen Sie zur Miete bitte die Umlagen für Wasser, Müllabfuhr usw., aber nicht die Heizungs- und Warmwasserkosten.

☐☐☐☐ DM

Zahle keine Miete . . . . . ☐

. **Wenn Sie an vergleichbare Wohnungen denken, finden Sie Ihre Miete dann –**

– sehr günstig . . . . . ☐

– günstig . . . . . ☐

– angemessen . . . . . ☐

– etwas zu hoch . . . . . ☐

– viel zu hoch? . . . . . ☐

BITTE WEITER MIT FRAGE **28**

23. Wie hoch ist derzeit die finanzielle Belastung durch Tilgung und Zinsen, die Sie für Ihre Wohnung zu tragen haben?
Bitte geben Sie den monatlichen Betrag für Tilgung und Zinsen für Hypotheken und Bauspardarlehen an.

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Tilgung und Zinsen . . . . . ☐☐☐☐ DM pro Monat

davon Zinsen . . . . . ☐☐☐☐ DM pro Monat

Keine Tilgung und Zinsen . . . ☐

24. Und wie hoch sind die monatlichen Kosten für Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung usw., aber ohne die Kosten für Instandhaltung und Heizung?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

☐☐☐☐ DM pro Monat

25. Wie hoch waren die Instandhaltungskosten für Ihre Wohnung im letzten Jahr, also 1984?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

☐☐☐☐☐☐ DM im Jahr 1984

26. Wenn Sie an eine vergleichbare Mietwohnung denken, finden Sie diese finanziellen Belastungen dann –

– sehr günstig . . . . . ☐
– günstig . . . . . ☐
– angemessen . . . . . ☐
– etwas zu hoch . . . . . ☐
– viel zu hoch? . . . . . ☐

27. Und angenommen, Sie wohnten in dieser Wohnung/diesem Haus zur Miete: Wie hoch wären dann schätzungsweise die monatlichen Mietkosten ohne Heizung?

Etwa ☐☐☐☐ DM

Weiß nicht . . . . . ☐

31. **Haben Sie oder jemand anderer für diese Wohnung letztes Jahr, also 1984, vom Staat Wohngeld oder Lastenzuschuß erhalten?**

Nein . . . . . ☐ Ja . . . . . ☐

Wieviel Monate haben Sie 1984 Wohngeld oder Lastenzuschuß bezogen?

☐☐ Monate

Wieviel Wohngeld oder Lastenzuschuß haben Sie pro Monat etwa erhalten?

☐☐☐ DM pro Monat

32. **Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1984, Sozialhilfe vom Sozialamt bezogen?**

Ja . . . . . ☐ Nein . . . . . ☐ → *Sie springen auf Frage 33!*

33. **Handelte es sich bei dieser Sozialhilfe um sogenannte laufende Hilfe zum Lebensunterhalt?**

Nein . . . . . ☐ Ja . . . . . ☐

Wie viele Monate wurde im letzten Jahr diese laufende Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen?

☐☐ Monate

Und wie hoch war der monatliche Betrag?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

☐☐☐☐ DM im Monat

34. **Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr vom Sozialamt sogenannte Hilfe in besonderen Lebenslagen, also z.B. Eingliederungsbeihilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe u.ä. bezogen?**

Nein . . . . . ☐ Ja . . . . . ☐

Für wie viele Monate?

☐☐ Monate

Und wie hoch war der monatliche Betrag?

☐☐☐☐ DM im Monat

Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr vom Sozialamt sogenannte einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt, also z.B. Kleiderhilfe, Heizkostenbeihilfe oder ähnliches erhalten?

Nein . . . . . ☐ Ja . . . . . ☐

33. **Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1984, Kindergeld erhalten?**
Wenn ja, für wie viele Kinder?

Kinderzuschlag in der Rente ist hier nicht gemeint!

Nein . . . . . ☐ Ja, für ☐ Kinder

Wie hoch war der Betrag pro Monat für alle Kinder zusammen?

☐☐☐☐ DM im Monat

34. **Hatten Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt letztes Jahr Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung von Grund- oder Hausbesitz?**
Gemeint sind tatsächliche Bruttoeinnahmen, nicht der steuerliche Wert für Eigennutzung.

Ja . . . . . ☐ Nein . . . . . ☐ ➡ *Sie springen auf Frage 37!*

35. **Wie hoch waren diese Einnahmen letztes Jahr, also 1984, ungefähr?**
Bitte geben Sie die Bruttoeinnahmen (einschließlich Umlagezahlungen) für das Jahr 1984 an.

Im Jahr 1984 . . . . . ☐☐☐☐☐☐ DM

36. **Welche Belastungen standen dem im letzten Jahr ungefähr gegenüber?**
Bitte geben Sie es getrennt an für

- **Betriebs- und Instandhaltungskosten,**
- **Tilgungszahlungen und Zinsen für Hypotheken oder Bauspardarlehen.**

Im Jahr 1984

Betriebs- und Instandhaltungskosten . . ☐☐☐☐☐☐ DM

Tilgung und Zinsen . . . . . ☐☐☐☐☐ DM

davon Zinsen . . . . . ☐☐☐☐☐ DM

. **Besaßen Sie oder andere Personen im Haushalt letztes Jahr eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?**

Sparbuch ..... ☐

Bausparvertrag ..... ☐

Lebensversicherung ..... ☐

Wertpapiere (Sparbriefe, Pfandbriefe, Anleihen, Aktien u.ä.) ..... ☐

Betriebsvermögen (eigenes Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen, landwirtschaftliches Betriebsvermögen) ..... ☐

Nein, **keine** dieser Wertanlagen .... ☐

Sie springen auf Frage 39!

. **Wie hoch waren die Einnahmen aus Zinsen und Dividenden im letzten Jahr, also 1984, alles in allem?**

Im Jahr 1984 .... ☐☐☐☐☐☐ DM

Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den Betrag anhand dieser Liste.

unter 500 DM ..... ☐

500 bis unter 2.000 DM ..... ☐

2.000 bis unter 5.000 DM ..... ☐

5.000 bis unter 10.000 DM ..... ☐

10.000 DM und mehr ..... ☐

. **Wenn man mal alles zusammennimmt:**
Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute?

Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag.

☐☐☐☐☐ DM im Monat

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!
Bitte vergessen Sie nicht, noch Ihren Personenfragebogen auszufüllen!

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview . . . . . ☐

Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt, und zwar:

– in Anwesenheit des Interviewers . . . . . ☐

– in Abwesenheit des Interviewers . . . . . ☐

Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt . . . . . ☐

B Waren beim Ausfüllen des Fragebogens dritte Personen anwesend?

Ja . . . . . ☐

Teilweise . . . . . ☐

Nein . . . . . ☐

C Interviewdauer:

Das mündliche (Teil-) Interview dauerte . . . . . ☐☐☐ Minuten

Befragter brauchte zum Selbstausfüllen . . . . . ☐☐☐ Minuten

(bitte erfragen)

☐ Listen-Nr. ☐ Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

☐☐☐☐ **Tag Monat**

☐☐☐☐☐☐ **Abrechnungs-Nummer**

☐ **Unterschrift des Interviewers**